

Hilda Bergmann (1878-1947)

Wanderer zu Gast

Zerbrechliches Gefäß und schwache Hülle,
was ist dein Sinn, wenn dich ein Hauch verweht
und wenn dein Stolz, dein ungebeugter Wille,
des Geistes Leuchtkraft, der Gedanken Fülle
5 mit deinem kleinen Ich zugrundegeht?

Steigt deine Phantasie in alle Fernen,
ein farbenbunter Schmetterling, nicht mehr,
und hebst du dich hinauf bis zu den Sternen,
10 um von den hohen Göttern selbst zu lernen,
die Göttergaben werden dir zu schwer.

Nimm deinen Stab und lerne dich bescheiden,
erkenne, wer du bist und was zu hast:
15 Ein vollgerüttelt Schicksalsmaß von Leiden
ist dir gegeben, – eine Handvoll Freuden, –
und du bist nichts als Wanderer und Gast.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/reiher/chap022.html>